

Die Speuzer Männerriege ist auf Kurs

Die Teilnehmer der Generalversammlung der Männerriege Niedererlinsbach am Gründonnerstag 2011 hatten keine Osterstaugefahr. Über 40 Mitglieder und Gäste erlebten im Gemeindesaal in Erlinsbach SO nach Apéro und Nachtessen eine speditive Jahresversammlung.

Daniel Häfliger

Das Osterwochenende beginnt für die Mitglieder der Männerriege Niedererlinsbach traditionellerweise mit der Generalversammlung. Gemäss Einladung stand um 19 Uhr der obligate Apéro auf dem Programm, die ersten Männerriegelger trafen aber schon vorher ein, als der Vorstand noch mit der Einrichtung des Gemeindesaales beschäftigt war. Nach und nach füllte sich der Raum mit Mitgliedern und Gästen. Bei einem kühlen Glas Wein und leckerem Speckzopf entwickelten sich angeregte Gespräche.

In der angrenzenden Küche hörte man aber bald Geräusche von Tellern und es gesellte sich ein hungrig machender Duft von warmem Schinken dazu. „Hallo zäme, zu Tisch bitte“ – das mussten sich die Männerriegelger nicht zwei Mal sagen lassen. Jetzt, da alle mit dem Essen beschäftigt waren, wurde es auch etwas ruhiger im Saal.



Pünktlich um 20.30 Uhr eröffnete der Präsident die 85. Generalversammlung. Er konnte fast 50 Mitglieder und Gäste begrüssen. Sehr zügig wurden die Traktanden abgewickelt. Die Jahresberichte von Präsident und Technischem Leiter waren mit der Einladung versandt worden und lagen auch vor der GV auf. Einige Ergänzungen rundeten die Berichterstattungen über das vergangene, erfolgreiche Riegenjahr ab.

Erfolgreiche Anlässe

Erstes Highlight des Jahres war der Turnerabend der Speuzer Turnvereine. 20 Männerturner zeigten zusammen mit dem Frauenturnverein dem Publikum, was sie draufhaben und noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Bereits zum dritten Mal führte die Männerriege im Sommer den Regionalspieltag der Aktiven durch. Organisator sein, das war nicht genug, mit zwei Mannschaften griff die Riege auch in den Spielbetrieb ein und wer hätte es gedacht – holte sich gleich noch den Tagessieg. Dieser Erfolg war den Volleyballern im Herbst, am Kantonalen Männerspieltag in Subingen, dann nicht mehr beschieden und sie besetzte mit zwei Mannschaften nur die Schlusslichtertränge. Doch bei den Speuzer Männerturnern kommt mitmachen vor dem Rang. Eigentlich hatte man am 25./26. September anlässlich der Turnfahrt ins Tessin schönes Herbstwetter erwartet - die Organisatoren hatten es jedenfalls bei Petrus bestellt. Aber etwas lief nicht optimal und statt dass die Sonne vom Himmel lachte, fiel am ersten Tag Schnee. Doch der Stimmung tat das keinen Abbruch, der Ausflug ins Tessin bleibt in lebendiger Erinnerung. Und schliesslich ging Ende Oktober die traditionelle Turnernetzgete mit einem neuen Rekord an Gästen die Vereinsgeschichte ein.

Finanzen im Lot – Vorstand komplett

Vorstand und Technische Leitung weisen bei der Männerriege Speuz eine erfreuliche Konstanz auf. Der Mitgliederbestand liegt noch unter 50, obwohl auf diese GV zwei Neueintritte und zwei Übertritte vom Turnverein erfolgten. Das ist erfreulich und geht in die richtige Richtung, wie der Präsident betonte. Schön wäre es aber, die anvisierte Marke des halben Hunderts nächstes Jahr zu knacken. Der Kassier hatte auch keine Schwierigkeiten, auf Grund der erfolgreichen Anlässe das positive Jahresergebnis mit einem Überschuss zu präsentieren. Weil die Riege keine Gewinnorientierung hat, fliesst der finanzielle Erfolg wieder den Mitgliedern zu, mit einer grosszügigen Beteiligung an den Kosten für das Regionalturnfest vom 5. Juni in Wolfwil oder der zweitägigen Turnfahrt Ende August ins Elsass.

Die GV verlief so speditiv, dass der Präsident sie vor 22 Uhr offiziell schliessen konnte. Doch das hiess noch lange nicht, dass sie auch zu Ende war. Bei einem feinen Dessert und dem gemütlichen Beisammensein verfloß die Zeit und die Kirchturmuhre zeigte bereits den Karfreitag an, als die Türe des Gemeindehauses hinter den letzten Männerriegelger geschlossen wurde.